

Heiko Steinmüller
Lübecker Str. 42
19053 Schwerin

Schwerin den, 28.01.2021

Landeshauptstadt Schwerin
Oberbürgermeister Rico Badenschier

Anfrage Lieferstopp Fernwärme Ziolkowskistraße

Sehr geehrter Dr. Rico Badenschier,

am 28.01.2021 wurde über soziale Medien bekannt, dass aufgrund von säumigen Zahlungen seitens Vermieters Bewohner der Ziolkowskistraße die Lieferung von Fernwärme per 11.02.2021 versagt wird.

1. Inwiefern war der Stadtverwaltung dieser Vorgang bekannt und wie bewertet sie diesen?
2. Welche Gebäude betrifft dieser Vorgang?
3. Wie hoch sind die aufgelaufenen Forderungen gegenüber dem Vermieter?
4. Sieht die Stadtverwaltung alternative Handlungsmöglichkeiten zum Lieferstopp der Fernwärme
5. Wenn ja, welche? Wenn nein, warum nicht?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Heiko Steinmüller



Mitglied der Stadtvertretung
Herrn Heiko Steinmüller
Am Packhof 2-6
19053 Schwerin

Hausanschrift: Zum Bahnhof 14 • 19053 Schwerin
Zimmer: 1.07
Telefon: 0385 545-1160
Fax: 0385 545-1159
E-Mail: matthias.dankert@gbv-sn.de

Ihre Nachricht vom/Ihr Zeichen

Unsere Nachricht vom/Unser Zeichen

Ansprechpartner/in
Herr DankertDatum
15.02.2021

Anfrage des Stadtvertreters Herrn Heiko Steinmüller Hier: Anfrage Lieferstopp Fernwärme Ziolkowskistraße

Sehr geehrter Herr Steinmüller,

Ihre Anfrage vom 28.01.2021 möchte ich wie folgt beantworten:

Vorbemerkung:

Die Sperre der Fernwärmeversorgung wurde durch die Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS) für den 11.02.2021 wegen ausstehender Zahlungen für die erbrachte Fernwärmeleistungen im Oktober 2020 angekündigt, die am 19.11.2020 fällig waren. Am 28.01.2021 ging ein Zahlungsbeleg der Hausverwaltung der Eigentümerin ein, wonach diese Forderungen beglichen wurden. Die Fernwärmesperrung am 11.02.2021 hat sich damit erledigt.

1. Inwiefern war der Stadtverwaltung dieser Vorgang bekannt und wie bewertet sie diesen?

Die Versorgung mit Fernwärme erfolgt über die Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS). Die Vertragserfüllung sowie die Durchsetzung der Rechte auf Ausübung des Zurückbehaltungsrechtes bei ausbleibenden Zahlungen obliegt allein dieser. Informationen an die Landeshauptstadt Schwerin zu Einzelvorgängen erfolgen nicht

2. Welche Gebäude betrifft dieser Vorgang?

Die Unterbrechungen der Versorgungen betreffen Wohnblöcke in der Marie-Curie- sowie der Ziolkowskistraße im Stadtteil Großer Dreesch. Aus Datenschutz- sowie nebenvertraglichen Pflichten sowie zum Schutz der Mieter werden die betroffenen Hausnummern nicht veröffentlicht.

3. Wie hoch sind die aufgelaufenen Forderungen gegenüber dem Vermieter?

Aus Datenschutz- sowie nebenvertraglichen Pflichten dürfen keine Zahlen genannt werden.

4. Sieht die Stadtverwaltung alternative Handlungsmöglichkeiten zum Lieferstopp der Fernwärme?

Die Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS) steht in ständigem Versuch, die Sperre abzuwenden. Kontaktversuche mit der Hausverwaltung der Eigentümerin waren nach dem 19.11.2020 nicht möglich, weder war diese telefonisch zu erreichen noch wurden E-Mails beantwortet.

Bevor ein Sperrauftrag ausgelöst wird, wird immer erst mehrfach der Vermieter kontaktiert. Erst nach der Information der Mieter über die Sperre reagierte die Hausverwaltung und übermittelte der Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS) am 28.01.2021 einen Zahlungsbeleg. Die Sperre am 11.02.2021 hat sich damit erledigt. Die Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS) wird weiterhin alles tun, damit es nicht noch einmal zu einer Sperre kommen wird; dies hängt jedoch vom Verhalten der Eigentümerin bzw. der von ihr beauftragten Hausverwaltung ab

5. Wenn ja, welche? Wenn nein, warum nicht?

Wie zuvor.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Rico Badenschier